



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Per E-Mail**

Oberste Bundesbehörden

nachrichtlich

Bundesrechnungshof  
- Prüfungsgebiet I 3 -

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

BEARBEITET VON Timo Sur

REFERAT/PROJEKT Referat II A 3

TEL +49 (0) 30 18 682-4203 (oder 682-0)

FAX +49 (0) 30 18 682-2617

E-MAIL IIA3@bmf.bund.de

DATUM 2. Juli 2012

BETREFF **1. Personalkostensätze für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen**  
**2. Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen**  
**3. Kalkulationszinssätze für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen**

ANLAGEN 2

GZ **II A 3 - H 1012-10/07/0001 :006**

DOK **2012/0520897**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Anbei übersende ich die Übersichten über die

- Personalkostensätze für Beamtinnen/Beamte und Richterinnen/Richter, Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer des Bundes und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes des Bundes,
- Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes/Beschäftigten in der Bundesverwaltung.

Die Sachkostenpauschale für einen Arbeitsplatz in der Bundesverwaltung beträgt 12.217 €.

Die Personalnebenkosten sowie Teile der Sachkostenpauschale wurden auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 2010 ermittelt.

Vorsorglich kündige ich an, dass es zu den Personalkostensätze 2011 bezüglich der Entgelte für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer in nachgeordneten Bundesbehörden (Tabelle 2c) eine

Korrektur geben wird. Diese betrifft die gesonderte Berechnung und Ausweisung von Entgeltgruppen bei der Bundeswehr - Bereich Krankenhäuser. Dadurch können sich die Durchschnittsbezüge der in Anlage 2c aufgeführten Entgeltgruppen verändern.

Der nominale Kalkulationszinssatz (Durchschnittszinssatz) gemäß Tz. VII. des Abschnitts B der „Arbeitsanleitung Einführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen“ (Anhang zur VV-BHO § 7) beträgt 3,1 % p. a.

Für Wirtschaftlichkeitsvergleiche bei finanziell bedeutsamen und längerfristigen Maßnahmen für die Handlungsalternativen mit einem wesentlichen privaten Finanzierungsanteil infrage kommen, sollen die Zinssätze für gleiche Laufzeiten und Stichtage zugrunde gelegt werden. Die Laufzeiten in der Zinsstrukturkurve wurden von 15 auf 30 Jahre ausgeweitet. Diese Zinssätze können dem Internet-Angebot der Deutschen Bundesbank entnommen werden.

[http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Statistiken/Zeitreihen\\_Datenbanken/Makrooekonomische\\_Zeitreihen/its\\_list\\_node.html?listId=www\\_s140\\_it03a](http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Statistiken/Zeitreihen_Datenbanken/Makrooekonomische_Zeitreihen/its_list_node.html?listId=www_s140_it03a)

oder: [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) → Statistiken → Geld- und Kapitalmärkte → Zinssätze und Renditen → Zinsstruktur am Rentenmarkt → Zeitreihen → Zinsstruktur am Rentenmarkt → Schätzwerte Börsennotierte Bundeswertpapiere → Zinsstrukturkurve für börsennotierte Bundeswertpapiere (Monats- und Tageswerte)

Ich bitte, die Übersichten nebst Erläuterungen sowie die Kalkulationszinssätze allen mit Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen befassten Stellen - insbesondere auch den nachgeordneten Bundesbehörden - zuzuleiten.

Auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen wird das Rundschreiben unter [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de) veröffentlicht und ist über die Suchbegriffe „Personalkostensätze, Sachkostenpauschale oder Kalkulationszinssätze“ zu finden.

Im Auftrag

Siebels

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

## **Personalkostensätze für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen**

### **I. Erläuterungen**

#### **Vorbemerkungen**

Bei Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen kommt der Ermittlung der Personalkosten besondere Bedeutung zu, da sie in der Regel einen hohen Anteil an den Gesamtkosten darstellen. Ihre Erfassung und Berechnung ist allerdings oft mit großem Erhebungs- und Berechnungsaufwand verbunden. Deshalb sollen, soweit im Einzelfall nicht eine besondere Kostenberechnung geboten ist, die nachfolgenden Durchschnittskosten zugrunde gelegt werden. Sie schließen die durchschnittlichen Dienstbezüge, einen Versorgungszuschlag bzw. Zuschlag für Sozial- und ggf. Zusatzversicherung sowie pauschalisierte Zuschlagssätze für Personalneben- und sonstige Personalgemeinkosten ein.

Die in den vom Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen erstellten Übersichten enthaltenen Kostensätze sind Mittelwerte, berechnet aus den jeweiligen Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts. Da die Ergebnisse von Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen unabhängig von Zufälligkeiten sein sollen, genügen in der Regel die Durchschnitts- und Pauschalsätze den notwendigen Genauigkeitsanforderungen.

Von den Durchschnittssätzen sollte dann abgewichen werden, wenn sie spezifischen örtlichen Gegebenheiten nicht gerecht werden oder die hier in pauschalieren Sätzen erfassten Kosten als Einzelkosten ermittelbar und direkt zurechenbar sind.

Bei den Personalkostensätzen handelt es sich nicht um Ergebnisse von Wirtschaftlichkeitsberechnungen in Bezug auf die jeweiligen Gesamtlebenseinkommen, sondern um regelmäßig aktualisierte Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts. Die Personalkostensätze können deshalb nicht zur Beantwortung der Frage herangezogen werden, ob die Beschäftigung von Beamtinnen/Beamten oder Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer für den Staat wirtschaftlicher ist.

#### **1. Durchschnittsbezüge für Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter, Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes**

Getrennt für die obersten Bundesbehörden und die Behörden der nachgeordneten Bundesverwaltung (jeweils ohne Soldatinnen/Soldaten) werden unter Berücksichtigung der besoldungsrechtlichen und tarifvertraglichen Regelungen für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe sowie für Laufbahnen altersunabhängige Durchschnittswerte ermittelt. Die durchschnittlichen jährlichen Bezüge werden errechnet aus

- den laufenden Bezügen (Grundgehalt bzw. Entgelt, Familienzuschlag, Zulagen, vermögenswirksame Leistungen) des Erhebungsmonats und
- den nach den Zahlungsmerkmalen des Erhebungsmonats voraussichtlich zu zahlenden Sonderzahlungen.

Die jährliche Leistungsprämie der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ist in den Durchschnittsbezügen nicht enthalten.

#### **2. Versorgungszuschlag/Sozialversicherungsbeiträge (einschließlich Zusatzversorgung)**

##### **2.1. Beamtinnen/Beamten, Richterinnen/Richter und Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer**

Für die Versorgungsausgaben (Versorgungsaufwendungen und Beihilfen) werden die in der Versorgungsfondszuweisungsverordnung festgelegten, laufbahnspezifischen Zuführungssätze an den Versorgungsfonds des Bundes zugrunde gelegt (Sp. 3 der entsprechenden Übersichten).

## 2.2. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer

Für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer sind in Sp. 3 der entsprechenden Übersichten jeweils die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgung enthalten. Der durchschnittliche Jahresbeitrag dieser Zuschläge wird aus den jeweiligen tatsächlich gezahlten Beiträgen des Erhebungsmonats ermittelt.

## 3. Personalnebenkosten

Zu den Personalnebenkosten (Sp. 4 der Übersichten) gehören Beihilfen, Fürsorgeleistungen, Unterstützungen, Ausgaben für die Unfallkasse des Bundes, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

## 4. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen

Für Aufwandsentschädigungen (z.B. Dienstaufwandsentschädigung, Lehrentschädigung) sowie Zulagen und sonstige Leistungen, die einmalig bzw. auf besondere Nachweisung (z.B. Erschwerniszulagen) gezahlt werden, wurde kein durchschnittlicher Zuschlagssatz berechnet. Wegen der sehr unterschiedlichen Zahlungsvoraussetzungen und des nicht überschaubaren, ggf. zu berücksichtigenden Personenkreises sind derartige Entschädigungen und Leistungen jeweils nach den tatsächlichen Gegebenheiten zu ermitteln. Im Verhältnis zu den übrigen Personalkosten wird der Anteil dieser Kosten im allgemeinen gering sein. Deren Ermittlung sollte dennoch nicht vernachlässigt werden, da in Einzelfällen die Aufwandsentschädigungen und sonstigen Leistungen die Ergebnisse von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchaus entscheidend beeinflussen können.

## 5. Sonstige Personalgemeinkosten

Hierunter sind die Personalkosten zu verstehen, die nicht als Einzelkosten erfassbar, sondern nur mit Hilfe bestimmter Schlüssel zu verteilen und zuzurechnen sind. Da eine verursachungsgerechte Zuordnung dieser Kosten in aller Regel schwierig ist und oft einen erheblichen Erhebungsaufwand erfordert, werden für die Bundesverwaltung die sonstigen Personalgemeinkosten pauschaliert.

Der Zuschlagssatz beträgt z.Z. 30 v.H. der durchschnittlichen Bezüge (Sp. 11 bis 13 der Übersichten).

Soweit dieser Zuschlagssatz den örtlichen Gegebenheiten nicht gerecht wird, kann durch eigene Berechnungen hiervon abgewichen werden. Das gilt insbesondere auch für solche Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, an deren Ergebnissenauigkeit besonders hohe Anforderungen gestellt werden müssen. (Für die Eintragung eigener Berechnungen stehen jeweils die freien Spalten 8 bis 10 der Übersichten zur Verfügung.)

Der Zuschlagssatz von 30 v.H. für die sonstigen Personalgemeinkosten schließt folgende Verwaltungsgemeinkosten (**ohne Sachkosten**) ein:

- Innerer Dienst (z.B. Schreibkräfte, Botendienst)
- Kosten der Leitung (Aufsichts- und Führungsfunktionen, jedoch keine politischen Funktionen)
- Allgemeine Verwaltung (z.B. Personalangelegenheiten, Haushalt, Organisation).

Nachstehende Aufgabenbereiche sind bei der Berechnung des Zuschlagssatzes berücksichtigt worden:

- Allgemeine Verwaltung (sog. Z-Verwaltung), Hauptbüro
- Hausverwaltung, Boten- und Pförtnerdienst, Fernsprechdienste, Fernschreibdienste, Schriftgutverwaltung, Schriftgutherstellung, Fahrbereitschaft, Materialverwaltung, Vervielfältigungsstelle, Poststelle
- Haushaltsangelegenheiten, Zahlstelle
- Personalangelegenheiten einschließlich Bezügeberechnung, Ärztlicher und Sozialer Dienst, Aus- und Fortbildung (BaköV)
- Organisationsangelegenheiten einschließlich Prüfgruppen, Datenverarbeitung und Technische Dienste

- Personalvertretung
- Rechtsangelegenheiten, Beratung
- Bibliothek, Dokumentation, Statistik, Übersetzungsstellen.

In dem Zuschlagssatz von 30 v.H. sind insbesondere **nicht** enthalten:

Vertretungskosten, Kosten der Nachwuchsausbildung, Kosten für sonstige ressortübergreifende Verwaltungseinrichtungen und Kosten, die mit den Verwaltungsleistungen in einem engen fachlichen Zusammenhang stehen, zentral aber nicht erfassbar sind (z.B. Personalkosten für Dienstleistungen Dritter wie Fremdreinigung, Datenverarbeitung, Gutachtererstellung u.a.).

Kosten für Leistungen Dritter stellen sich häufig undifferenziert als Sachkosten dar. Soweit solche Kosten in Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen einfließen, sollte bedacht werden, inwieweit in den Fremdkosten enthaltene Personalkosten von Bedeutung sind und als solche ggf. eine besondere Berücksichtigung erfordern.

## 6. Berechnung der durchschnittlichen Arbeitsstunden

Den Berechnungen der durchschnittlichen Personalkosten liegt die Jahresstundenzahl zugrunde, die durchschnittlich der tatsächlichen Leistungserbringung zugerechnet werden kann.

Für die Festlegung der durchschnittlichen Arbeitsstunden wurden die Angaben, die von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) ermittelt wurden (KGSt-Bericht Nr.2/2003), übernommen. Die Ausfälle durch Erkrankungen und Kuren basieren auf den Erhebungen des Bundesministeriums des Innern (vgl. „Krankenstand und Gesundheitsförderung in der unmittelbaren Bundesverwaltung - Erhebung 2010“).

Die Stundenzahlen wurden im Einzelnen wie folgt ermittelt:

### Berechnung der Arbeitsstunden

#### a) Beamtinnen/Beamte

Jahr			365 Tage
Abzüglich	Sonntage	52 Tage	
	Samstage	52 Tage	
	Feiertage	10 Tage	114 Tage
			<b>251 Tage</b>
abzüglich	Ausfälle durch Erkrankungen, Kuren	18,88 Tage	
	Urlaub u. gantzägige Dienstbefreiung	32,23 Tage	51,11 Tage
			<b>199,89 Tage</b>

Auf die Berücksichtigung der Ausnahmeregelung, wonach in besonderen Fällen auf Antrag die wöchentliche Arbeitszeit auf 40 Std./Woche reduziert werden kann, wurde verzichtet.

Durchschnittliche Arbeitszeit: 41,0 Std./Woche = 492 Min. täglich

199,89 Tage	x	492 Min.	=	98.345,88	Minuten/Jahr
			=	1.639,10	Stunden/Jahr
			=	136,59	Stunden/Monat
gerundet			=	<b>137</b>	<b>Stunden/Monat</b>

**b) Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer**

Jahr			365 Tage
Abzüglich	Sonntage	52 Tage	
	Samstage	52 Tage	
	Feiertage	10 Tage	114 Tage
			<b>251 Tage</b>
abzüglich	Ausfälle durch Erkrankungen, Kuren	18,44 Tage	
	Urlaub u. ganztägige Dienstbefreiung	32,23 Tage	50,67 Tage
			<b>200,33 Tage</b>

durchschnittliche Arbeitszeit: 39,0 Std./Woche = 468 Min. täglich

200,33 Tage x 468 Min.	=	93.754,44	Minuten/Jahr
	=	1.562,57	Stunden/Jahr
	=	130,21	Stunden/Monat
gerundet	=	<b>130</b>	<b>Stunden/Monat</b>

## II. Übersichten

### Erläuterungen

Die durchschnittlichen Personalkostensätze in der Bundesverwaltung werden durch das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen auf der Basis von Vollzeitkräften (ohne Soldatinnen/Soldaten) errechnet. Die Ermittlung erfolgt einschließlich der Personalgemeinkosten, jedoch ohne Sachkosten.

### Personalnebenkosten

Errechnet werden die Kosten pro Jahr je Beschäftigtem nach Ist-Ergebnis 2009, ohne Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfängern und 131er. Als Grundlage für die Aufteilung nach dem Beschäftigungsanteil werden die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum jeweiligen Stichtag verwendet. Berücksichtigt sind Vollzeitkräfte und Teilzeitkräfte des Bundes im unmittelbaren öffentlichen Dienst (nur Verwaltung), ohne rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen und ohne Soldatinnen/Soldaten zum Stand 30.06.2009.

Aufteilung nach Beschäftigtenanteilen:

	Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter, Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
Beihilfe (Gr. 441)	95 %	5 %
Fürsorgeleistungen, Unterstützungen (Gr. 443)	47,3 %	52,3%
Zuschüsse für soziale Einrichtungen (Gr. 451)	47,3 %	52,3 %
Unfallkasse (Gr.452, nur Festtitel 452 02)	0 %	100 %
Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen (Gr. 453)	47,3 %	52,3 %

### Sonstige Personalgemeinkosten

Die sonstigen Personalgemeinkosten ergeben sich aus 30 % der Personalkostensätze, soweit sie für den vorgesehenen Anwendungsbereich der Personalkostensätze plausibel sind, ansonsten sind in Abwägung von Erhebungsaufwand und erforderlicher Genauigkeit eigene Ermittlungen durchzuführen. Es sind weder Sachkosten noch Arbeitsplatzpauschale enthalten.

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2011 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen  
**Beamtinnen/Beamte (Oberste Bundesbehörden)**

**Tabelle 1a**  
Stand: 09/2011

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge einschl. Sonder- zahlungen (in EUR)	Versor- gungs- zuschlag (in EUR)  (proz. von Spalte 2)	Personal- neben- kosten (in EUR)  (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkostensätze (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Spalte 5 / 12)	(Spalte 6 / 137)	(Sp. 5 + ... % von Spalte 2)	(Spalte 8 / 12)	(Spalte 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Spalte 2)	(Spalte 11 / 12)	(Spalte 12 / 137)
				Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 02	24.876	5.099	2.452	32.424	2.702	19,72				39.886	3.324	24,26
A 03	26.268	5.385	2.452	34.105	2.842	20,74				41.985	3.499	25,54
A 04	28.156	5.772	2.452	36.380	3.032	22,13				44.827	3.736	27,27
A 05 S	29.019	5.949	2.452	37.420	3.118	22,76				46.126	3.844	28,06
A 06 S	30.473	6.247	2.452	39.172	3.264	23,82				48.314	4.026	29,39
einfacher D.	29.527	6.053	2.452	38.032	3.169	23,13				46.890	3.908	28,53
A 06	27.580	5.930	2.452	35.962	2.997	21,88				44.236	3.686	26,91
A 07	29.847	6.417	2.452	38.716	3.226	23,55				47.670	3.973	29,00
A 08	33.437	7.189	2.452	43.078	3.590	26,20				53.109	4.426	32,31
A 09 S	37.357	8.032	2.452	47.841	3.987	29,10				59.048	4.921	35,92
A 09 S+Z	40.911	8.796	2.452	52.159	4.347	31,73				64.432	5.369	39,19
mittlerer D.	36.733	7.898	2.452	47.083	3.924	28,64				58.103	4.842	35,34
A 09	31.122	7.718	2.452	41.292	3.441	25,12				50.629	4.219	30,80
A 10	36.732	9.110	2.452	48.294	4.025	29,38				59.314	4.943	36,08
A 11	42.610	10.567	2.452	55.629	4.636	33,84				68.412	5.701	41,61
A 12	48.670	12.070	2.452	63.192	5.266	38,44				77.793	6.483	47,32
A 13 S	56.347	13.974	2.452	72.773	6.064	44,26				89.677	7.473	54,55
A 13 S+Z	60.788	15.075	2.452	78.315	6.526	47,64				96.551	8.046	58,73
gehobener D.	51.976	12.890	2.452	67.318	5.610	40,95				82.911	6.909	50,43
A 13	49.961	14.589	2.452	67.002	5.584	40,76				81.990	6.833	49,88
A 14	56.572	16.519	2.452	75.543	6.295	45,95				92.515	7.710	56,28
A 15	68.111	19.888	2.452	90.451	7.538	55,02				110.884	9.240	67,45
A 16	77.065	22.503	2.452	102.020	8.502	62,06				125.140	10.428	76,12
B 02	80.292	23.445	2.452	106.189	8.849	64,59				130.277	10.856	79,24
B 03	87.378	25.514	2.452	115.344	9.612	70,16				141.557	11.796	86,10
B 05	99.526	29.062	2.452	131.040	10.920	79,71				160.898	13.408	97,87
B 06	103.693	30.278	2.452	136.423	11.369	82,99				167.531	13.961	101,91
B 07	107.342	31.344	2.452	141.138	11.762	85,85				173.341	14.445	105,44
B 09	120.370	35.148	2.452	157.970	13.164	96,09				194.081	16.173	118,05
B 10	141.605	41.349	2.452	185.406	15.451	112,78				227.888	18.991	138,62
B 11	148.598	43.391	2.452	194.441	16.203	118,27				239.020	19.918	145,39
höherer D.	71.708	20.939	2.452	95.099	7.925	57,85				116.611	9.718	70,93



II. Übersicht über die Personalkostensätze 2011 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen  
**Richterinnen/Richter und Staatsanwältinnen/Staatsanwälte (Oberste Bundesbehörden)**

**Tabelle 1b**  
 Stand: 09/2011

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge einschl. Sonder- zahlungen (in EUR)	Versor- gungs- zuschlag (in EUR)  (proz. von Spalte 2)	Personal- nebenkoste n (in EUR)  (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkostensätze (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Spalte 5 / 12)	(Spalte 6 / 137)	(Sp. 5 + ... % von Spalte 2)	(Salte 8 / 12)	(Spalte 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Spalte 2)	(Spalte 11 / 12)	(Spalte 12 / 137)
				Jahr	Jahr	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
R 02	71.214	20.794	2.452	94.460	7.872	57,46				115.824	9.652	70,45
R 03	87.884	25.662	2.452	115.998	9.667	70,56				142.363	11.864	86,60
R 06	103.050	30.091	2.452	135.593	11.299	82,47				166.508	13.876	101,28
R 07	106.614	31.131	2.452	140.197	11.683	85,28				172.181	14.348	104,73
R 08	114.142	33.329	2.452	149.923	12.494	91,20				184.165	15.347	112,02
R 09	119.047	34.762	2.452	156.261	13.022	95,05				191.975	15.998	116,77
R 10	124.108	36.240	2.452	162.800	13.567	99,03				200.032	16.669	121,67
Richterinnen/ Richter, Staatsanwält- innen/Staats- anwälte	103.462	30.211	2.452	136.125	11.344	82,80				167.164	13.930	101,68

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2011 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen  
**Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes EG 1 - 15Ü (Oberste Bundesbehörden)**

**Tabelle 1c**  
Stand: 09/2011

Entgelt- gruppe	Durch- schnittsbe- züge einschl. Jahresson- derzahlung (in EUR)	Sozial- und Zusatzver- sicherung (Arbeitsge- beranteil) (in EUR)  (proz. von Spalte 2)	Personal- nebenkoste n (in EUR)  (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Spalte 5 / 12)	(Spalte 6 / 130)	(Sp. 5 + ... % von Spalte 2)	(Spalte 8 / 12)	(Spalte 9 / 130)	(Sp. 5 + 30% von Spalte 2)	(Spalte 11 / 12)	(Spalte 12 / 130)
				Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
E01	19.438	4.737	1.208	25.383	2.115	16,27				31.214	2.601	20,01
E02	27.336	7.279	1.208	35.823	2.985	22,96				44.024	3.669	28,22
E02Ü	26.895	6.018	1.208	34.121	2.843	21,87				42.190	3.516	27,05
E03	28.303	7.559	1.208	37.070	3.089	23,76				45.561	3.797	29,21
E04	30.924	8.462	1.208	40.594	3.383	26,02				49.871	4.156	31,97
Summe 1 - 4	28.271	7.547	1.208	37.026	3.086	23,74				45.507	3.792	29,17
E05	30.411	7.892	1.208	39.511	3.293	25,33				48.634	4.053	31,18
E06	33.197	8.845	1.208	43.250	3.604	27,72				53.209	4.434	34,11
E07	34.837	9.534	1.208	45.579	3.798	29,22				56.030	4.669	35,92
E08	35.823	9.798	1.208	46.829	3.902	30,02				57.576	4.798	36,91
E09	39.920	10.938	1.208	52.066	4.339	33,38				64.042	5.337	41,05
Summe 5 - 9	34.430	9.251	1.208	44.889	3.741	28,78				55.218	4.602	35,40
E09	40.336	10.869	1.208	52.413	4.368	33,60				64.514	5.376	41,35
E10	45.639	11.750	1.208	58.597	4.883	37,56				72.289	6.024	46,34
E11	50.513	12.742	1.208	64.463	5.372	41,32				79.617	6.635	51,04
E12	57.486	13.901	1.208	72.595	6.050	46,54				89.841	7.487	57,59
Summe 9 - 12	48.177	12.268	1.208	61.653	5.138	39,52				76.106	6.342	48,78
E13	46.950	11.142	1.208	59.300	4.942	38,02				73.385	6.115	47,04
E14	56.663	12.917	1.208	70.788	5.899	45,38				87.787	7.316	56,28
E15	68.412	14.489	1.208	84.109	7.009	53,92				104.633	8.719	67,07
E15Ü	82.165	14.506	1.208	97.879	8.157	62,75				122.529	10.211	78,55
ATB	76.806	15.251	1.208	93.265	7.772	59,78				116.307	9.692	74,55
Summe 13 - 15Ü/ATB	57.172	12.777	1.208	71.157	5.930	45,62				88.309	7.359	56,61

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2011 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen  
**Beamtinnen/Beamte (Nachgeordnete Bundesbehörde)**

**Tabelle 2a**  
Stand: 09/2011

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge (in EUR)	Versor- gungs- zuschlag (in EUR) (proz. von Spalte 2)	Personal- neben- kosten (in EUR) (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkostensätze (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Spalte 5 / 12)	(Spalte 6 / 137)	(Sp. 5 + ... % von Spalte 2)	(Spalte 8 / 12)	(Spalte 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Spalte 2)	(Spalte 11 / 12)	(Spalte 12 / 137)
				Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 02	20.886	4.282	2.452	27.620	2.302	16,80				33.886	2.824	20,61
A 03	23.171	4.750	2.452	30.373	2.531	18,47				37.324	3.110	22,70
A 04	28.164	5.774	2.452	36.390	3.033	22,14				44.839	3.737	27,28
A 05 S	28.735	5.891	2.452	37.078	3.090	22,55				45.699	3.808	27,80
A 06 S	29.772	6.103	2.452	38.327	3.194	23,31				47.259	3.938	28,74
einfacher D.	28.709	5.885	2.452	37.046	3.087	22,53				45.659	3.805	27,77
A 06	25.774	5.541	2.452	33.767	2.814	20,54				41.499	3.458	25,24
A 07	30.613	6.582	2.452	39.647	3.304	24,12				48.831	4.069	29,70
A 08	34.653	7.450	2.452	44.555	3.713	27,10				54.951	4.579	33,42
A 09 S	37.861	8.140	2.452	48.453	4.038	29,47				59.811	4.984	36,38
A 09 S+Z	41.128	8.843	2.452	52.423	4.369	31,89				64.761	5.397	39,39
mittlerer D.	34.672	7.454	2.452	44.578	3.715	27,12				54.980	4.582	33,45
A 09	31.961	7.926	2.452	42.339	3.528	25,75				51.927	4.327	31,58
A 10	38.727	9.604	2.452	50.783	4.232	30,89				62.401	5.200	37,96
A 11	44.200	10.962	2.452	57.614	4.801	35,04				70.874	5.906	43,11
A 12	48.883	12.123	2.452	63.458	5.288	38,60				78.123	6.510	47,52
A 13 S	55.093	13.663	2.452	71.208	5.934	43,31				87.736	7.311	53,36
A 13 S+Z	59.073	14.650	2.452	76.175	6.348	46,34				93.897	7.825	57,12
gehobener D.	43.017	10.668	2.452	56.137	4.678	34,15				69.042	5.754	42,00
A 13	48.775	14.242	2.452	65.469	5.456	39,82				80.102	6.675	48,72
A 14	56.262	16.429	2.452	75.143	6.262	45,71				92.022	7.669	55,98
A 15	66.055	19.288	2.452	87.795	7.316	53,40				107.612	8.968	65,46
A 16	74.553	21.769	2.452	98.774	8.231	60,08				121.140	10.095	73,69
B 01	68.374	19.965	2.452	90.791	7.566	55,23				111.303	9.275	67,70
B 02	78.441	22.905	2.452	103.798	8.650	61,14				127.330	10.611	77,45
B 03	79.962	23.349	2.452	105.763	8.814	64,34				129.752	10.813	78,93
B 04	85.763	25.043	2.452	113.258	9.438	68,89				138.987	11.582	84,54
B 05	94.402	27.565	2.452	124.419	10.368	75,68				152.740	12.728	92,91
B 06	96.753	28.252	2.452	127.457	10.621	77,53				156.483	13.040	95,18
B 07	104.472	30.506	2.452	137.430	11.453	83,60				168.772	14.064	120,66
B 08	110.054	32.136	2.452	144.642	12.054	87,99				177.658	14.805	108,07
B 09	117.253	34.238	2.452	153.943	12.829	93,64				189.119	15.760	115,04
B 10	135.919	39.688	2.452	178.059	14.838	108,31				218.835	18.236	133,11
höherer D.	60.355	17.624	2.452	80.431	6.703	48,93				98.538	8.212	59,94

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2011 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

**Richterinnen/Richter, Staatsanwältinnen/Staatsanwälte und Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer (Nachgeordnete Bundesbehörde)**

**Tabelle 2b**  
Stand: 09/2011

Besoldungs- gruppe	Durch- schnittsbe- züge (in EUR)	Versor- gungs- zuschlag (in EUR) (proz. von Spalte 2)	Personal- neben- kosten (in EUR) (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkosten einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Spalte 5 / 12)	(Spalte 6 / 137)	(Sp. 5 + ... % von Spalte 2)	(Spalte 8 / 12)	(Spalte 9 / 137)	(Sp. 5 + 30% von Spalte 2)	(Spalte 11 / 12)	(Spalte 12 / 137)
				Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
R 02	75.348	22.002	2.452	99.802	8.317	60,71				122.406	10.201	74,46
R 03	83.356	24.340	2.452	110.148	9.179	67,00				135.155	11.263	82,21
R 04	89.911	26.254	2.452	118.617	9.885	72,15				145.590	12.133	88,56
R 08	106.802	31.186	2.452	140.440	11.703	85,42				172.481	14.373	104,91
Richterinnen/ Richter, Staatsanwält- innen/Staats- anwälte	77.618	22.664	2.452	102.734	8.561	62,49				126.019	10.502	76,66
C 02	64.259	18.764	2.452	85.475	7.123	51,99				104.753	8.729	63,72
C 03	72.834	21.268	2.452	96.554	8.046	58,73				118.404	9.867	72,02
C 04	93.662	27.349	2.452	123.463	10.289	75,10				151.562	12.630	92,19
Hochschul- lehrerinnen/ Hochschul- lehrer BBesO C	80.387	23.473	2.452	106.312	8.859	64,66				130.428	10.869	79,34
W 01	49.839	14.553	2.452	66.844	5.570	40,66				81.796	6.816	49,75
W 02	63.976	18.681	2.452	85.109	7.092	51,77				104.302	8.692	63,45
W 03	79.654	23.259	2.452	105.365	8.780	64,09				129.261	10.772	78,63
Hochschul- lehrerinnen/ Hochschul- lehrer BBesO W	73.286	21.400	2.452	97.138	8.095	59,09				119.124	9.927	72,46

II. Übersicht über die Personalkostensätze 2011 für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

**Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes EG 1 - 15Ü (Nachgeordnete Bundesbehörden)**

**Tabelle 2c**  
Stand: 09/2011

Entgelt- gruppe	Durch- schnittsbe- züge einschl. Jahresson- derzahlung (in EUR)	Sozial- und Zusatzver- sicherung (Arbeitsge- beranteil) (in EUR)  (proz. von Spalte 2)	Personal- neben- kosten (in EUR)  (Pausch- betrag)	Durchschnittliche Personalkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)			Durchschnittliche Personalkostensätze einschl. sonstiger Personalgemeinkosten (in EUR)		
				(Summe Sp. 2 - 4)	(Spalte 5 / 12)	(Spalte 6 / 130)	(Sp. 5 + ... % von Spalte 2)	(Spalte 8 / 12)	(Spalte 9 / 130)	(Sp. 5 + 30% von Spalte 2)	(Spalte 11 / 12)	(Spalte 12 / 130)
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde	Jahr	Monat	Stunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
E01	18.258	4.742	1.208	24.208	2.017	15,52				29.685	2.474	19,03
E02	25.503	6.714	1.208	33.425	2.785	21,42				41.076	3.423	26,33
E02Ü	26.238	6.571	1.208	34.017	2.835	21,81				41.888	3.491	26,85
E03	26.787	7.045	1.208	35.040	2.920	22,46				43.076	3.590	27,62
E04	32.149	8.962	1.208	42.319	3.527	27,13				51.964	4.330	33,31
Summe 1 - 4	27.377	7.261	1.208	35.846	2.987	22,98				44.059	3.672	28,25
E05	29.235	7.720	1.208	38.163	3.180	24,46				46.934	3.911	30,08
E06	32.200	8.691	1.208	42.099	3.508	26,98				51.759	4.313	33,18
E07	35.237	10.036	1.208	46.481	3.873	29,79				57.052	4.754	36,57
E08	35.144	9.893	1.208	46.245	3.854	29,65				56.788	4.732	36,40
E09	39.056	10.543	1.208	50.807	4.234	32,57				62.524	5.210	40,08
Summe 5 - 9	32.134	8.720	1.208	42.062	3.505	26,96				51.702	4.309	33,15
E09	39.218	10.680	1.208	51.106	4.259	32,76				62.871	5.239	40,30
E10	42.810	11.183	1.208	55.201	4.600	35,38				68.044	5.670	43,62
E11	48.068	12.224	1.208	61.500	5.125	39,42				75.920	6.327	48,67
E12	55.457	13.639	1.208	70.304	5.859	45,07				86.941	7.245	55,73
Summe 9 - 12	43.519	11.429	1.208	56.156	4.680	36,00				69.212	5.768	44,37
E13	45.827	11.305	1.208	58.340	4.862	37,40				72.088	6.007	46,21
E14	57.733	13.591	1.208	72.532	6.044	46,49				89.852	7.488	57,60
E15	65.736	14.578	1.208	81.522	6.794	52,26				101.243	8.437	64,90
E15Ü	78.626	15.518	1.208	95.352	7.946	61,12				118.940	9.912	76,25
ATB	71.403	15.160	1.208	87.771	7.314	56,26				109.192	9.099	69,99
Summe 13 - 15Ü/ATB	52.442	12.518	1.208	66.168	5.514	42,42				81.901	6.825	52,50

## **Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen**

Bei der Ermittlung der Sachkostenpauschale wurde wegen des nicht zu vertretenden hohen Arbeitsaufwandes von einer bereichsspezifischen Berechnung der Kosten für die unterschiedlichen Arbeitsplätze in der Bundesverwaltung abgesehen und ein Durchschnittswert für oberste und nachgeordnete Bundesbehörden aus entsprechenden Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts abgeleitet, soweit dies im Einzelnen möglich war. Die Sachkostenpauschale kann daher nur dann zugrunde gelegt werden, wenn die im Rahmen der Durchschnittsberechnung getroffenen Annahmen auch für den jeweiligen Anwendungsbereich zutreffend erscheinen. Der Pauschalsatz umfasst die Kosten der Ausstattung eines durchschnittlichen normalen Büroarbeitsplatzes sowie die sonstigen Sachgemeinkosten in der allgemeinen und inneren Verwaltung. Soweit Arbeitsplätze mit Spezialausstattung betrachtet werden, sind auf den Einzelfall abgestimmte besondere Kostenermittlungen anzustellen.

Die Pauschale für die Sachkosten eines Standardarbeitsplatzes (Bildschirmarbeitsplatz) in der Bundesverwaltung beträgt z.Z. 12.217 € worin 10.297 € für die unmittelbar dem Büroarbeitsplatz zurechenbaren Sachkosten (Raumkosten (Nr. 1) und laufende Sachkosten (Nr.2)) und 1.920 € für die sonstigen Sachgemeinkosten (Kapitalkosten (Nr. 3) und die sonstigen jährlichen Investitionskosten (Nr. 4)) enthalten sind. Bei der Beurteilung der Sachgemeinkosten ist zu berücksichtigen, dass bereits in den Personalkostentabellen ein Personalgemeinkostenanteil von 30 % der durchschnittlichen Bezüge eingearbeitet ist.

Der Pauschalbetrag, der sich aus Raumkosten (Nr. 1), laufenden Sachkosten (Nr. 2), Kapitalkosten für Büroausstattung einschließlich eines Zuschlages für deren Unterhaltung (Nr. 3) sowie sonstigen Investitionskosten (Nr. 4) der allgemeinen und inneren Verwaltung zusammensetzt, wurde im einzelnen wie folgt ermittelt (vgl. Tabelle).

### **1. Raumkosten**

Den Raumkosten wurde eine durchschnittliche Größe eines normalen Arbeitsplatzes von 24 m<sup>2</sup> zugrunde gelegt. [Basis der Raumgrößenermittlung sind die Nettonutzflächen und die Zahl der Arbeitsplätze der Bundesministerien nach dem Stand 1984 (Bundestags-Drucks. 10/2645 vom 14. Dezember 1984). Aus der Division von Nettonutzfläche und Anzahl der Arbeitsplätze ergibt sich eine Durchschnittsfläche von 23,56 m<sup>2</sup> pro Arbeitsplatz. Der so ermittelte Durchschnittswert von rd. 24 m<sup>2</sup> liegt mit einer angenommenen Hauptnutzfläche von 16 m<sup>2</sup> und 8 m<sup>2</sup> Nebenfläche zwischen den Angaben für Höchstfläche der Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter und Referentinnen/Referenten (lfd. Nr. 3 und 4 der Anlage 1 zu Muster 13 der RBBau).]

Ausgehend von einem Mietpreis von 18,06 €/m<sup>2</sup> für die Hauptnutzfläche und 9,68 €/m<sup>2</sup> für die kostengünstigeren Nebenflächen ergeben sich Raumkosten (kalkulatorische Miete) in Höhe von 4.397 € pro Jahr.

Hauptnutzfläche	16 m <sup>2</sup> x 18,06 €/m <sup>2</sup> x 12 Monate	= 3.467,52 €p.a.
Nebenfläche	8 m <sup>2</sup> x 9,68 €/m <sup>2</sup> x 12 Monate	= 929,28 €p.a.
Raumkosten		= 4.396,80 €p.a.

Mit dieser pauschalierten Festsetzung der Raumkosten (kalkulatorische Miete) sind die Kosten aus dem Bereich der Hauptgruppe 7 (Baumaßnahmen) sowie Teile der Kosten der Gruppen 518 (Mieten und Pachten) und 519 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) abgedeckt.

### **2. Laufende Sachkosten**

Die laufenden Sachkosten werden aus den Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts 2009 ermittelt. Sie umfassen:

- Geschäftsbedarf, usw. (Gruppe 511).
- Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen (Gruppe 514). Die Ist-Ausgaben der Gruppe 514 werden um die militärischen Ausgaben im Epl. 14 für Gemeinschaftsverpflegung, Betriebsstoff für die Bundeswehr und Arznei- und Verbandsmittel korrigiert.

- Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Teile der Gruppe 517: Nur Ist-Ausgaben ziviler Bereich, daher Kürzung um 90 % der entsprechenden Ausgaben in Kapitel 1412).
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Teile der Gruppe 519: Nur geschätzte Ist-Ausgaben ziviler Bereich, daher Kürzung um 90 % der entsprechenden Ausgaben in Kapitel 1412; davon dann nur 20 %, da die laufenden Unterhaltsaufwendungen bei gemieteten und gepachteten Gebäuden u.ä. überwiegend durch den Ansatz der kalkulatorischen Miete [Raumkosten, vgl. Ziffer 1] abgedeckt sind).
- Kosten für die Informationstechnik (Tgr. 55, Gruppen 518, 525 und 532).

Ein Abschlag für die in der Gruppe 517 enthaltenen anteiligen Personalkosten bei Fremdaufträgen wurde nicht vorgenommen, da sie sich für die auftragerteilende Behörde wie ein Sachmitteleinsatz darstellen.

Sonstige laufende Sachkosten der Obergruppen 51-54 (z.B. Reisekosten) sind wegen der starken Schwankungsbreiten bei den einzelnen Behörden nicht berücksichtigt und müssen ggf. hinzugerechnet werden.

Bei der Berechnung der Kosten je Arbeitsplatz/Beschäftigtem wurde die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sowie der Teilzeitbeschäftigten mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten zugrunde gelegt und hiervon ein geschätzter Anteil von Beschäftigten ohne Büroarbeitsplatz (Außendienst) abgezogen. Die Berechnung ergibt laufende Sachkosten je Arbeitsplatz in Höhe von gerundet 5.900 € worin 5.310 € unmittelbar zurechenbare Sachkosten und 590 € sonstige Gemeinkosten enthalten sind.

### **3. Kapitalkosten für Büroausstattung sowie Zuschlag für deren Unterhaltung**

Die Ermittlung der durchschnittlichen Kosten einer Büroausstattung ergibt sich aus den Mittelwerten der Höchstpreise für die Büroausstattung für Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter und Referentinnen/Referenten (vgl. Aufstellungsbescheid zum Haushalt 2008 vom 9. Januar 2007). Die hierfür in den Gruppen 511 und 812 enthaltenen Ist-Ausgaben können nicht herausgerechnet werden. Den Kapitalkosten sind noch Aufwendungen für die Unterhaltung der Büroausstattung zuzuschlagen.

Bei der Ermittlung der Kapitalkosten für Büroausstattung werden folgende Annahmen und Werte zugrunde gelegt:

- Mittel der Richtwerte für die Büroausstattung für Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter und Referentinnen/Referenten:
  - 3.300 €
- Nutzungsdauer: 15 Jahre
- kalkulatorische Verzinsung: 6 %
- Zuschlagssatz für die Unterhaltung der Büroausstattung: 5 %

Die Berechnung ergibt Kapitalkosten für die Büroausstattung einschließlich Zuschlag für deren Unterhaltung in Höhe von 330 €

### **4. Sonstige jährliche Investitionskosten**

Um die mit der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung verbundenen Ermittlungsprobleme zu vermeiden und um den Fortschreibungsaufwand möglichst gering zu halten, wurde eine Ableitung aus den durchschnittlichen Ist-Ausgaben des Haushalts für vertretbar gehalten. Für Ersatz-/ Neuinvestitionen an beweglichen Sachen der allgemeinen und inneren Verwaltung sowie für sonstige Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände der Gruppe 511 (ohne die in Nr. 3 verrechneten Kosten der Büroausstattung) wird ein Anteil von 50 % der Ist-Ausgaben der Gruppen 811, 812 je Beschäftigtem (gewichteter Durchschnitt der letzten fünf Jahre) zugrunde gelegt; hieraus ergibt sich ein durchschnittlicher Betrag von 1590 €

### Sachkostenpauschale je Beschäftigtem/Arbeitsplatz 2011<sup>1)</sup>

Bezeichnung	gerundete Beträge pro Beschäftigtem in €p.a.
1. Raumkosten	4.397
2. laufende Sachkosten	5.900
3. Kapitalkosten für Büroausstattung sowie Zuschlag für deren Unterhaltung	330
4. Sonstige jährliche Investitionskosten	1.590
<b>Summe</b>	<b>12.217</b>

<sup>1)</sup> Statistisches Bundesamt, Dienstbericht 2010: Beschäftigte des Bundes nach Einstufungen und Altersgruppen: nur Verwaltung ohne rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen, ohne Soldatinnen/Soldaten): Vollzeitbeschäftigte sowie Teilzeitbeschäftigte abzüglich eines geschätzten Anteils von Beschäftigten ohne Büroarbeitsplatz (Außendienst) von rd. 30.000.